

Platz 8 und 9 der TV Turnerinnen beim Landespokal Gerätturnen



Die Elite der bayerischen Vereinsmannschaften traf sich am Wochenende in Planegg zum Landespokal Gerätturnen 2009. Geiselhöring startete bei diesem Mannschafts-Kürvierkampf an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden mit zwei Mannschaften.

In der Wettkampfklasse Jahrgang 1995 und älter wurde das Team um Andrea und Lisa Heinrich und Sandra Brand mit den Turnerinnen Franziska Stierstorfer und Stefanie

Brand ergänzt, die kurzfristig für die Verletzte Lisa Stadler eingesprungen sind. Leider schlichen sich gleich am ersten Geräte, dem Schwebebalken, viele kleine und große Unsicherheiten ein. Nur Sandra Brand konnte eine Übung ohne Absteiger zeigen. Verunsichert, aber auch angespornt vom schlechten Start, wollten es Geiselhörings Turnerinnen am Boden besonders gut machen, was nur teilweise gelang. Sandra zeigte eine tolle, fehlerfreie Übung und auch die Darbietung von Franziska auf die Musik von Cats war tadellos. Allerdings mussten die Mädchen auch zwei Stürze verbuchen, die in das Mannschaftsergebnis am Boden einfließen. Dafür war der Sprung ein Paukenschlag – hier konnten viele Punkte wieder aufgeholt werden. Alle Handstandüberschläge mit einer halben Drehung in der ersten und zweiten Flugphase wurden schwungvoll geturnt und gestanden. Hervorzuheben ist wieder Sandra, die mit 13,15 Punkten am Sprung die zweithöchste Wertung dieses Wettkampfes verbuchen konnte. Am letzten Gerät, dem Stufenbarren wurde nochmals alles gegeben. Am Ende reichte es in diesem leistungsstarken Teilnehmerfeld „nur“ zu einem 8 Platz unter neun Mannschaften. Mit einem Quäntchen mehr Glück wäre Platz sechs greifbar gewesen.

In der Wettkampfklasse Jahrgang 1999 – 1994 gab eine noch sehr junge Mannschaft des TV Geiselhöring mit Anna Lacher, Eva Bauer, Natalie Ramsauer, Veronika Krinner und Alicia Zingler ihr Wettkampfdebüt beim Landespokal. Die große Konkurrenz mit 16 hervorragenden Mannschaften aus ganz Bayern war bereits im Vorfeld bekannt. „Tretet als Team auf und zeigt was ihr könnt – dann sind wir vollauf zufrieden“, gaben die Trainerinnen Angi und Tanja Lichtenegger als Devise aus. Die Mädchen zeigten was in ihnen steckt und erturnten sich einen völlig unerwarteten 9 Platz. Am Startgerät dem Schwebebalken verblüffte Natalie mit einer traumhaft sicheren Schwebebalkenübung und bekam hierfür die Tageshöchstnote von 12,7 Pkt. an diesem Gerät. Auch am Boden zeigten die Turnerinnen eine geschlossen gute Mannschaftsleistung. Die neu erlernten Flic-Flacs von Anna und Eva glückten, Natalie stand den erstmals gezeigten Handstützüberschlag-Salto vorwärts einwandfrei und Veronika turnte den im Training zuvor erlernten Salto rückwärts technisch hervorragend. Nach guten Übungen am Stufenbarren ging es zum letzten Gerät, dem Sprung. Hochmotiviert steigerten auch hier alle Turnerinnen noch einmal ihre Leistung zum Training und zeigten Spitzensprünge. Am Ende strahlten alle so fest über den hervorragenden 9. Platz als hätten sie den Landespokal gewonnen.